

## Befehlsschema nach FSH 122

Mit der Erstellung des „Heft 122 – Der Feuerwehreinsatz“, durch den österr. Bundesfeuerwehrverband in Zusammenarbeit mit den Landes-Feuerwehrverbänden wurde nicht nur eine Grundlage für die Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie für den Feuerwehreinsatz geschaffen, sondern auch das Befehlsschema vereinheitlicht.

[heft122.feuerwehr.gv.at](http://heft122.feuerwehr.gv.at)



### **Was ist neu?**

Der Befehl wurde dahingehend vereinfacht und vereinheitlicht, dass das neue Befehlsschema auf jeder Ebene der Führung angewendet werden kann und es immer der situativen Entscheidung der Führungskraft obliegt, wie viele und vor allem welche Punkte sie ihren untergeordneten Führungskräften bzw. ihrer Mannschaft mitteilt. Im Klartext bedeutet dies, dass man z. B. als Gruppenkommandant nicht immer alle 5 Punkte des Befehlsschemas für einen Befehl an die Mannschaft benötigt.

Der Einsatzleiter ist jedoch angehalten, sämtliche Punkte in seinen Befehlen und Aufträgen an untergeordnete Führungskräfte und Einheiten anzuführen. Die Arbeitsweise einer taktischen Einheit ändert sich in keinem Fall – es gibt weiterhin eine Mehrteilung im Einsatz (Entwicklung / Angriff). Die Entwicklung wird neu als „Einsatz mit Bereitstellung“ bezeichnet.

Der bisherige Angriffs- und Entwicklungsbefehl in der klassischen Befehlsgebung an die Gruppe entfällt. In der Umsetzung bedeutet dies, dass mehrere Befehle – als Folgebefehle – nach gleichem Schema an die Gruppenkommandanten bzw. an die Mannschaft gegeben werden können.

Bei der Befehlsgebung eines Einsatzleiters an seine Gruppenkommandanten oder Einsatzabschnittsleiter ändert sich der bisher als „Einsatzbefehl“ bezeichnete Befehl kaum.

Die Änderungen im Befehlsschema haben keine Auswirkung auf die Grundausbildung in der Feuerwehr sowie den Grundlehrgang, da die Auszubildenden „nur“ die Empfänger sind. Die Details des Befehlsschemas betreffen nur Ausbilder und Führungskräfte.

## Das Befehlsschema

### 1. Lage

- Gefahren- /Schadenslage
- Eigene Lage
- Allgemeine Lage

Die Lageinformation soll nur die **notwendigsten Informationen** enthalten!

### 2. Entschluss (Auftrag)

Gibt das zu erreichende Gesamtziel oder den erhaltenen Auftrag vor. Soll eine KURZE Darlegung des eigenen Auftrages sein.

„Ich will...“

### 3. Durchführung

Aufgaben / Aufträge an unterstehende Einheiten / Gruppen / Personen (Wer macht was und wie? Ziel, Weg und Mittel, Schutzmaßnahmen, ...)

### 4. Versorgung / Einsatzunterstützung

Maßnahmen und Einrichtungen der Versorgung:  
Löschmittel, Geräte, Betriebsmittel, Transporte, Instandhaltung, medizinische Versorgung, etc.

### 5. Verbindung / Führungsunterstützung

Einsatzleitung, Melder, Funk, Telefon, Lageführung, Protokoll

### **Gibt es Fragen? – Durchführen**

**Die Punkte 1 bis 3 (Lage Entschluss Durchführung) sind in der Befehlsgebung zwingend erforderlich.**

**Die Punkte 4 bis 5 (Versorgung, Verbindung) sind abhängig von der Einsatzart bzw. dem -umfang anzuführen.**

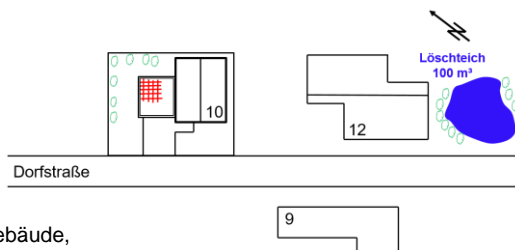
**Sind zu einem Punkt gemäß Befehlsschema keine konkreten Aussagen zu machen, ist beim schriftlichen Befehl „entfällt“ zu setzen, bei einem mündlichen Befehl ist dieser Punkt wegzulassen.**

**Befehle sollen kurz und kompakt sein!**

## Einsatz- und Befehlsbeispiele

### Befehlsbeispiel – Löschgruppe 1:8

Garagenbrand mit angrenzendem Wohngebäude,  
Wasserentnahmestelle ist ein Löschteich bei Hausnummer 12



#### 1. Befehl: (Einsatz mit Bereitstellung)

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Lage</b>         | Garagenbrand, Ausbreitungsgefahr auf das Wohngebäude, Löschteich bei Hausnummer 12  |
| <b>Entschluss</b>   | Zubringleitung, anschließend Ausbreitung verhindern   |
| <b>Durchführung</b> | <p>ATR: Zubringleitung, Verteiler bei der Zufahrt und 1. C-Rohr vorbereiten</p> <p>WTR+STR: Unterstützung MA beim Herstellen der Wasserversorgung</p> <p>STR: anschließend Unterstützung bei Zubringleitung</p> <p>WTR: anschließend 2. C-Rohr vorbereiten</p> <p>ME: Absichern der Einsatzstelle</p> |

**Gibt es Fragen? – Durchführen**

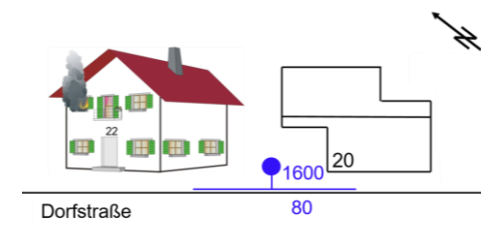
#### 2. Befehl: (Angriff)

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Lage</b>         | Ausbreitungsgefahr auf das Wohngebäude   |
| <b>Entschluss</b>   | Ausbreitung verhindern, anschließend Brandbekämpfung   |
| <b>Durchführung</b> | <p>ATR: Schützen des Wohngebäudes mit 1. C-Rohr auf der Rückseite</p> <p>WTR: Schützen des Wohngebäudes und Brandbekämpfung mit 2. C-Rohr von der Dorfstraße</p> |

**Gibt es Fragen? – Durchführen**

### Befehlsbeispiel – Tanklöschgruppe 1:6

Zimmerbrand 1.OG, Oberflurhydrant bei Haus Nr. 20,  
AS bereits während der Anfahrt ausgerüstet



#### 1. Befehl: (Einsatz ohne Bereitstellung)

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Lage</b>         | Zimmerbrand 1.OG, Ausbreitungsgefahr auf das restliche Gebäude, Abluftöffnung bereits vorhanden   |
| <b>Entschluss</b>   | Innenangriff mit Belüftung  |
| <b>Durchführung</b> | <p>AS-TR: Innenangriff mit 1. C-Rohr über die Haustüre ins 1. OG</p> <p>WTRM: Verteiler vor der Haustür, anschließend mit MA Lüfter vorbereiten</p> <p>MA: Atemschutzüberwachung</p> <p>ME: Absichern der Einsatzstelle</p> |

**Gibt es Fragen? – Durchführen**

#### 2. Befehl:

|                     |                                 |
|---------------------|---------------------------------|
| <b>Lage</b>         | Oberflurhydrant bei Haus Nr. 20 |
| <b>Entschluss</b>   | Wasserversorgung für TLF        |
| <b>Durchführung</b> | WTRM: Zubringleitung herstellen |

**Gibt es Fragen? – Durchführen**

#### 3. Befehl:

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Lage</b>         | Ausbreitungsgefahr auf die Fassade und das Dach           |
| <b>Entschluss</b>   | Ausbreitung verhindern                                    |
| <b>Durchführung</b> | WTRM+ME: Schützen mit 2. C-Rohr an der linken Gebäudeecke |

**Gibt es Fragen? – Durchführen**

## Befehlsbeispiel – Technische Gruppe 1:8



### 1. Befehl: (Einsatz mit Bereitstellung)

|                     |  |   |
|---------------------|--|---|
| <b>Lage</b>         | Verkehrsunfall. Fahrer vom linken Fahrzeug ist eingeklemmt |   |
| <b>Entschluss</b>   | Personenrettung, Absichern, Brandschutz                    |   |
| <b>Durchführung</b> | MA:  | Beleuchtung mittels Lichtmast   |
|                     | ME:  | Fahrer betreuen und Erst Hilfe leisten  |
|                     | RTR:   | Fahrzeug stabilisieren, Geräteablageplatz ca. 5 m vor dem Unfallfahrzeug errichten  |
|                     | STR:   | Absichern, Brandschutz mit Pulverlöscher  |
|                     | GTR:   | weitere Beleuchtung auf der Fahrerseite, danach Unterstützung bei Geräteablageplatz |

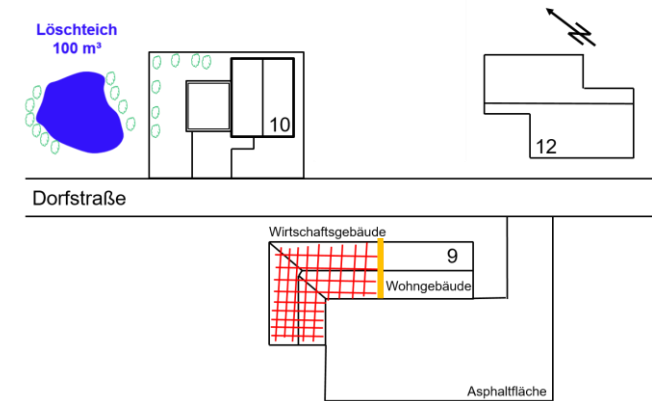
**Gibt es Fragen? – Durchführen**

### 2. Befehl: (Angriff)

|                     |  |  |
|---------------------|--|--|
| <b>Lage</b>         | zusätzlich auslaufende Betriebsmittel bei beiden Fahrzeugen                                  |  |
| <b>Entschluss</b>   | Personenrettung mittels hydraulischen Rettungsgerät, Auffangen und Binden der Betriebsmittel |  |
| <b>Durchführung</b> | RTR:   | Menschrettung in Zusammenarbeit mit Notarzt / Rettungsdienst durchführen |
|                     | GTR:   | Unterstützung des RTR  |
|                     | STR:   | Auffangwannen unterstellen anschließend Betriebsmittel binden            |

**Gibt es Fragen? – Durchführen**

## Befehlsbeispiel – Löschzug



Brand des Wirtschaftsgebäudes, Ausbreitungsgefahr auf das Wohnhaus  
Wasserentnahmestelle ist ein Löschteich bei Haus Nr. 10

### Befehl des EL an die Gruppenkommandanten:

|   |  |   |
|---|--|---|
| <b>Lage</b>                               | Brand des Wirtschaftsgebäudes, Ausbreitungsgefahr auf das Wohnhaus, Löschteich bei Haus Nr. 10 |   |
| <b>Entschluss</b>                         | Ausbreitung verhindern, Zubringleitung und Einsatzleitstelle aufbauen                          |   |
| <b>Durchführung</b>                       | TLF:   | Innen- und Außenangriff<br>Wasserversorgung durch LF  |
|   | LF:  | Wasserversorgung zum TLF herstellen, anschließend Unterstützung des TLF<br>AS-Rettungstrupp stellen |
|   | KDOF:  | Absichern der Einsatzstelle, Einsatzleitstelle bei Haus Nr. 12 errichten                            |
| <b>Versorgung / Einsatzunterstützung</b>  | Im Bedarfsfall über die Einsatzleitstelle  |   |
| <b>Verbindung / Führungsunterstützung</b> | Funkkanal 2, Einsatzleitstelle KDOF bei Haus Nr. 12, Melder                                    |   |

**Gibt es Fragen? – Durchführen**